

Teufelsklunge mit Karstquelle S von Heubach

Status: geschützt

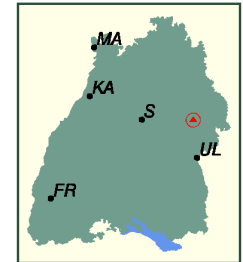
Land-/Stadtkreis: Ostalbkreis

Gemeinde: Heubach
 Gemarkung: Heubach

TK25-Nr.: 7225 Heubach
 R/H-Werte: 3569290 / 5403945

Literatur:

Binder, H. (1989); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Die Teufelsklunge ca. 3.000 m südlich des Bahnhofs von Heubach beginnt oben mit einer großen Quellnische in den Kalksteinen der Wohlgeschichteten Kalk-Formation (ox2, früher Weißjura beta), an die sich unterhalb eine V-förmig eingetiefte Klunge in den Mergelsteinen der Impressamergel-Formation (ox1, früher Weißjura alpha) anschließt. Der Nische entspringt eine intermittierende Karstquelle, deren Höhlengang schon etwa 50 m weit befahren wurde. Bei hohem Karstwasserspiegel bildet sich ein Wasserfall, dessen Abfluss die anschließende Klunge schuf.